

Blasius- Segen - 3. Februar 2021



Der heilige Blasius ist einer der 14 Nothelfer und war Bischof von Sebaste (Armenien).

Nach einer Legende hat er in einer Höhle gewohnt, wo er von wilden Tieren, Löwen, Tigern und Bären bewacht wurde. Aus dieser Einsiedelei heraus leitete er sein Bistum. Während der Christenverfolgung wird er - trotz seiner tierischen Leibwache - verhaftet und um 316 als Märtyrer enthauptet.

Er soll im Gefängnis einen Jungen, der eine Fischgräte verschluckt hatte, durch Gebet vor dem Erstickungstod gerettet haben. Auf dieses volkstümliche Wunder geht der Brauch des Blasiussegens zurück.

Am Gedenktag des Hl. Blasius wird ein Segen mit zwei gekreuzten Kerzen gespendet, der vor Halsschmerzen, Ersticken und anderen Halserkrankungen schützen soll.

In solchen Segnungen wird die Erlösung für Leib und Geist deutlich, die die christliche Religion jedem Menschen verheißt.

Der Blasiussegen wird mit zwei brennenden, gekreuzten Kerzen gespendet.



Leider kann in diesem Jahr der Blasiussegen nicht wie sonst üblich gespendet werden, doch wir können trotzdem auf die Kraft des Segens und Gottes Begleitung für unser Leben vertrauen.

**Herr unser Gott,
erhöre dein Volk, das am Tag des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius zu dir ruft.
Bewahre und vor Krankheit und Schaden in diesem zeitlichen Leben
und hilf uns in aller Not, damit wir das ewige Heil erlangen.
Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.**

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt von dem Gott,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird Deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der Dich behütet, schläft nicht.
Er ist ein Schatten
über Deiner rechten Hand,
dass Dir des Tages die Sonne nicht schade
noch der Mond des Nachts.
Er behüte Dich vor allem Übel,
er behüte Deine Seele.
Gott selbst behüte
Deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.

Ein paar Gedanken zu unserm Hals:

Er ist die Verbindung zwischen Kopf und Rumpf, vielleicht wenig beachtet, doch sehr wichtig für unsere Beweglichkeit.

Es fließen viele Nerven durch, da ist die Halswirbelsäule, die Luftröhre, die Speiseröhre. Halsschmerzen sind sehr unangenehm:

Heiserkeit, Entzündung, ...wirklich etwas verschluckt haben, so wie in der Legende.

Sprichworte zum Hals zeigen uns eine übertragene Bedeutung für unser Leben:

z.B. bis zum Hals drinstecken, das Wasser steht bis zum Hals, den Hals nicht voll genug bekommen, das hängt mir zum Hals heraus, einen Frosch im Hals haben, ein Geizhals sein, etwas hängt mir zu Hals heraus, etwas in den falschen Hals bekommen, etwas aufgehalst bekommen, den Hals recken, waghalsig sein, sich jemanden/ etwas vom Hals schaffen, etwas bleibt mir im Hals stecken...

Alle Leiden, die körperlichen und die übertragenen, können wir in den Blasiussegen miteinschließen.

Zum Blasius-Tag werden auch oft Kerzen gesegnet: Wir preisen dich, Gott unser Vater, Herr unseres Lebens, und bitten dich:

Segne diese Kerzen und schenke allen, die sich am Gedenktag des heiligen Blasius versammelt haben, deine Hilfe. Behüte sie vor Krankheit und Schaden und führe sie heil durch alle Gefahren des Lebens. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

